

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Dienstag, dem **07.10.2008**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung des Sportplatzes der Haupt- und Realschule Sande**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 06.05.2008**
- 5. Sanierung bzw. Umgestaltung des Sportplatzes der Haupt- und Realschule Sande
Vorlage: 150/2008**
- 6. Zuschüsse zur Beschaffung wertbeständiger Gegenstände
Vorlage: 146/2008**
- 7. Zuschüsse zur Beschaffung wertbeständiger Gegenstände
Vorlage: 147/2008**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsherr Peter Bünting
Ratsherr Dieter Günther
Ratsfrau Sandra Martsfeld
Ratsherr Carsten Meyer
Ratsfrau Manuela Mohr

Vorsitzender des Gemeindegemeinschaftsbundes

Klaus Bünting

Zuhörer/in

Ratsherr Hermann Kleemann
1. stellvertretender Bürgermeister Michael bis 18.15 Uhr anwesend
Ramke

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachangestellter Sebastian als Schriftführer
Janßen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Willenbücher-Orths, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Besichtigung des Sportplatzes der Haupt- und Realschule Sande**

Man besichtigte den Tennen- sowie den anliegenden Rasenplatz des Sportplatzes der Haupt- und Realschule Sande. Der Vorsitzende des Gemeindegemeinschaftsbundes erläuterte den Anwesenden kurz die Unterschiede zwischen Tennen-, Kunstrasen und normaler Rasenfläche und zeigte die aus seiner Sicht notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf.

Nach kurzer Unterbrechung wurde die Beratung im Sitzungszimmer des Rathauses fortgeführt.

3. **Einwohnerfragestunde**

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 06.05.2008**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Sanierung bzw. Umgestaltung des Sportplatzes der Haupt- und Realschule Sande**
Vorlage: 150/2008

Die Verwaltung ging noch einmal kurz auf die vorliegende Sitzungsvorlage ein. Als erste Alternative wurde die Sanierung der vorhandenen Tennenfläche aufgezeigt. Dafür würden laut Aussagen des Landkreises Kosten von rund 80.000 € anfallen, die allein von dort aus zu tragen wären. Durch den Gemeindegportbund wurde hierbei jedoch verdeutlicht, dass dieses lediglich Sinn mache, wenn die angrenzende Rasenfläche ebenfalls entsprechend aufbereitet würde.

Als zweite Alternativlösung wurde die Umwandlung der vorhandenen Tennen- in eine Kunstrasenfläche aufgezeigt. Bei dieser Lösung wäre eine Sanierung der angrenzenden Rasenfläche nicht mehr nötig. Hierbei würden Gesamtkosten von rund 300.000 € entstehen, wobei sich die Gemeinde Sande – nach Auffassung des LK - wegen der Nutzung der örtlichen Vereine mit ca. 120.000 € beteiligen sollte.

Auf Anfrage im Ausschuss wurde erläutert, dass der Vorteil des Kunstrasenplatzes u. a. darin liegt, dass mit einem wesentlich geringeren Wartungsaufwand zu rechnen ist.

Die Verwaltung bestätigte, dass es sich beim vorliegenden Angebot für die Umwandlung in einen Kunstrasenplatz um ein konkretes Angebot handle, das speziell für den Sportplatz der Haupt- und Realschule erstellt wurde. Diese hat bereits auf eine Anfrage reagiert und sich dahingehend geäußert, dass eine Nutzung der sanierten Tennenfläche ausgeschlossen wird, da die Verletzungsgefahr für die Schüler als zu hoch eingeschätzt wird. Von daher spricht man sich auch von dort aus mehrheitlich für die Einrichtung eines Kunstrasenplatzes aus.

Die Gruppe FDP / Bündnis 90-Die Grünen sprach sich grundsätzlich gegen eine mögliche Beteiligung durch die Gemeinde aus, da es sich bei den betroffenen Flächen um Landkreiseigentum handle. Man solle trotzdem versuchen, eine Lösung zu erarbeiten, die für alle

Nutzer verträglich ist.

Im Ausschuss wurde weiter angebracht, dass eine Fördermöglichkeit durch das Land Niedersachsen möglich wäre. Im laufenden Jahr wäre dieses jedoch ausgeschlossen, da die Gelder bereits verplant sind. Andere Zuschüsse, z. B. die des Landessportbundes sind ebenfalls auszuschließen, da dieser nur Anlagen fördert, die durch Vereine geführt werden.

Eine mögliche Übernahme wurde jedoch seitens des Gemeindesportbundes ausgeschlossen. Diese Möglichkeit käme laut Aussagen des Gemeindesportbundes lediglich in Betracht, wenn die Gemeinde als Trägerin des Sportplatzgeländes auftritt. Dazu müsste sie dem Landkreis das gesamte Grundstück abkaufen.

Weiter soll die Verwaltung konkrete Kosten für die beiden denkbaren Alternativen aufzeigen. Dabei wäre u. a. als interessant anzusehen, welche Kosten dem Landkreis bei der Tennenplatzsanierung mit der zusätzlichen Aufbereitung der kleinen Rasenfläche entstehen. Diese Kosten sollten den Kosten für die Erstellung einer Kunstrasenfläche gegenübergestellt werden.

Fraktionsberatung:

Im Ausschuss bestand Einigkeit darüber, diese Angelegenheit zunächst in den Fraktionen und Gruppen zu beraten.

6. Zuschüsse zur Beschaffung wertbeständiger Gegenstände Vorlage: 146/2008

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Vorlage des Gemeindesportbundes wird der SV Gödens ein Zuschuss zur Beschaffung eines Fußballtores im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien in Höhe von einem Drittel der entstehenden Anschaffungskosten gewährt, wobei die ausgewiesenen Zuschüsse nicht überschritten werden dürfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Zuschüsse zur Beschaffung wertbeständiger Gegenstände Vorlage: 147/2008

Beschlussvorschlag:

Entsprechend der Vorlage des Gemeindesportbundes wird dem TuS Sande ein Zuschuss zur Erneuerung der Lautsprecheranlage im Rahmen der Sportförderungsrichtlinien in Höhe von einem Drittel der entstehenden Anschaffungskosten gewährt, wobei die ausgewiesenen Zuschüsse nicht überschritten werden dürfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Ein Ausschussmitglied wies auf die bisher stattgefundenen Diskussionen zum Thema Lehrschwimmbekken im Schulausschuss hin. Dabei wurde die Frage aufgeworfen, welche sportlichen Ansprüche mögliche Nutzer wie z. B. die DLRG an ein neues Lehrschwimmbekken stellen würden. Dieser Bedarf sollte durch die Verwaltung ermittelt werden, damit konkrete Förderanträge gestellt werden können.
Die Verwaltung erklärte hierzu, dass Erfahrungen gezeigt haben, dass Aussagen zu möglichen Förderungen bzw. Nutzungen nur dann erfolgen, wenn auch konkrete Angaben zum Bad hinsichtlich Größe, Tiefe etc. gemacht werden können.
Im Ausschuss wurde hierzu vorgeschlagen, alternativ Beckengrößen von 115 und 180 qm prüfen zu lassen.
- b) Es wurde bemängelt, dass an der Halle Falkenweg eine Unterstellmöglichkeit für wartende Sportler fehle. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden, ggf. in Form einer Überdachung des Eingangsbereiches.
- c) Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass es seitens der Verwaltung abgelehnt wurde, im DGA Cäciliengroden 2 Schränke mit Pokalen aufzustellen. Dieses wurde seitens der Verwaltung bestätigt mit dem Hinweis, dass viele andere Vereine ähnliche Probleme haben und keine ausreichenden Unterstellmöglichkeiten hierfür bestehen. Der Vorsitzende des Gemeindesportbundes schlug eine interne Lösung vor.
- d) Auf eine Frage im Ausschuss erwiderte die Verwaltung, dass in dieser Woche erste Gespräche zur künftigen Nutzung der Salzwiesenpfade in Cäciliengroden stattfinden. Die Umsetzung eines entsprechenden Konzeptes ist im kommenden Jahr geplant.
- e) Der Vorsitzende des Gemeindesportbundes teilte mit, dass der Neubau des Lagergebäudes der SV Gödens auf dem Sportplatzgelände Neustadtgödens demnächst abgeschlossen wird.
- f) Durch die Ausschussvorsitzende wurde angeregt, für die Gemeinde Sande ein Maskottchen zu entwickeln. Dazu rief sie die Bürger auf, diesbezügliche Vorschläge bei der Gemeinde Sande einzureichen.

Schluss der Sitzung: 18:45 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführer

